

## Presseinformation

### **Wettbewerb „Unterwegs – aber sicher!“**

Jetzt teilnehmen: Gute Ideen für betriebliche Verkehrssicherheit gesucht

**Wiesbaden, 26. April 2016.** Der Wettbewerb zur betrieblichen Verkehrssicherheit „Unterwegs – aber sicher!“ geht in die nächste Runde. Der VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit prämiiert gemeinsam mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) bereits zum dritten Mal herausragende Lösungen für mehr Sicherheit. Voraussetzung ist, dass diese nachhaltig zu weniger Schulwege- oder Dienstwegeunfällen bzw. Unfällen im innerbetrieblichen Transport und Verkehr geführt haben.

„Aus den eingereichten Projekten entsteht eine Sammlung von Good-Practice-Beispielen, von der auch andere Betriebe profitieren können. Damit wollen wir einerseits natürlich zum Nachahmen motivieren, aber auch den Gewinnerinnen und Gewinnern Anreiz geben, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen“, so Prof. Dr. Rainer von Kiparski, Vorstandsvorsitzender des VDSI. Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen können sich mit ihren Projekten ab sofort unter [www.vdsi.de/unterwegs-aber-sicher](http://www.vdsi.de/unterwegs-aber-sicher) bewerben. Teilnahmeschluss ist der 15. Juli 2017. Mitmachen lohnt sich: Die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten drei Plätze erhalten Preisgelder von insgesamt 6.000 Euro. Unter allen Beiträgen werden außerdem zehn Fahrsicherheitstrainings verlost.

„Das Thema Verkehrssicherheit ist ein bedeutender Baustein der Vision Zero, die wir weiter bekannt machen und umsetzen wollen: Kein Mensch soll im Straßenverkehr oder bei der Arbeit getötet oder so schwer verletzt werden, dass er lebenslange Schäden davonträgt. Wir sehen es als einen großen Erfolg, dass dieser Gedanke mittlerweile auch in der Politik angekommen ist. Der Wettbewerb ‚Unterwegs – aber sicher!‘ trägt dazu bei, die Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema weiter zu stärken“, führt DVR-Präsident Dr. Walter Eichendorf aus.

Eine Jury, bestehend aus Fachleuten des VDSI und DVR sowie aus Industrie und Medien, wird die Gewinnerbeiträge auswählen. Entscheidend sind neben der Schutzwirkung auch Kriterien wie Nachhaltigkeit, Effizienz und Kreativität. Die Siegerinnen und Sieger werden im Rahmen der A+A 2017 in Düsseldorf prämiert.

Seit 2011 kooperieren der VDSI und der DVR verstärkt in der betrieblichen Verkehrssicherheitsarbeit. Gemeinsam engagieren sie sich für die Prävention von Wegeunfällen sowie in der Ladungs- und Transportsicherheit. Die erste Preisverleihung von „Unterwegs – aber sicher!“ fand auf der A+A im Herbst 2013 statt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter [www.vdsi-unterwegs-aber-sicher.de](http://www.vdsi-unterwegs-aber-sicher.de)

## Kontakt

Julia Weichsler  
VDSI-Kommunikationsmanagerin  
Schiersteiner Straße 39  
65187 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 15755-15  
Telefax: +49 611 15755-79  
[j.weichsler@vdsi.de](mailto:j.weichsler@vdsi.de)  
[www.vdsi.de](http://www.vdsi.de)

Sven Rademacher  
DVR-Pressesprecher  
Auguststraße 29  
53229 Bonn  
Telefon: +49 228 40001-72  
Telefax: +49 228 40001-67  
[SRademacher@dvr.de](mailto:SRademacher@dvr.de)  
[www.dvr.de](http://www.dvr.de)

Der VDSI ist deutschlandweit der größte Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Seine rund 5.500 Mitglieder – Fachleute aus verschiedenen Berufen und Branchen – verfolgen das Ziel, Gefahren und Belastungen in der Arbeitswelt nachhaltig zu reduzieren. Der VDSI bietet ihnen eine Plattform für den Austausch und Hilfe für den Berufsalltag.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) ist Ansprechpartner in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Er hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu fördern. Zum DVR gehören rund 200 Mitglieder, darunter Ministerien, Unternehmen, gesetzliche Unfallversicherungsträger und Verbände. Die Vision Zero ist die Grundlage seiner Verkehrssicherheitsarbeit.